

VOLKSBLATT | SPLITTER

Hopkins hat wenig Leidenschaft für Schauspielerei

MÜNCHEN - Hollywood-Star Anthony Hopkins würde lieber Musik als Filme machen: «Ich bin kein leidenschaftlicher Schauspieler», sagte der Oscar-Preisträger der Frauenzeitschrift «Elle».

Verona spricht nur spanisch

HAMBURG - Werbestar Verona Pooth (früher Feldbusch) erzieht ihren kleinen Sohn San Diego zweisprachig. «Ich spreche nur spanisch mit ihm, Franjo deutsch», erzählte sie der «Hamburger Morgenpost» und fügte hinzu: «Das klappt super.»

Pinochet verteidigt sich

Hausarrest gegen früheren Diktator Chiles vorübergehend aufgehoben

SANTIAGO DE CHILE - Chiles Ex-Diktator Augusto Pinochet setzt sich gegen die Anklage wegen der Entführung und Ermordung von Regimegegnern zur Wehr. Am Montag erreichten seine Anwälte, dass der Hausarrest gegen ihn vorübergehend aufgehoben wird.

Beim Berufungsgericht in Santiago legten Pinochets Anwälte Beschwerde ein gegen die Entscheidung des Richters Juan Guzmán, ihren Mandanten für geistig voll verhandlungsfähig zu erklären und einen Strafprozess zu eröffnen.

Koordiniertes Morden

Zur Begründung seiner Entscheidung, Pinochet für verhandlungsfähig zu erklären, bezog sich Guzmán auf eine ärztliche Untersuchung. Ausdrücklich erwähnte Guzmán ein Fernsehinterview mit Pinochet aus dem Herbst vergangenen Jahres, bei dem sich der Angeklagte im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte gezeigt habe.



Er regierte nach einem Militärputsch von 1973 bis 1990: Augusto Pinochet.

ger Jahren die Verfolgung und Ermordung von Regimegegnern koordiniert hatten. Chile hatte die Leitung der Aktion inne. Pinochet stehe im dringenden Verdacht, neun Entführungen und einen Mord angeordnet zu haben, sagte Guzmán.

«Politische Verfolgung»

Einer von Pinochets Verteidigern, der Rechtsanwalt Pablo Rodríguez, bezeichnete die Anklage

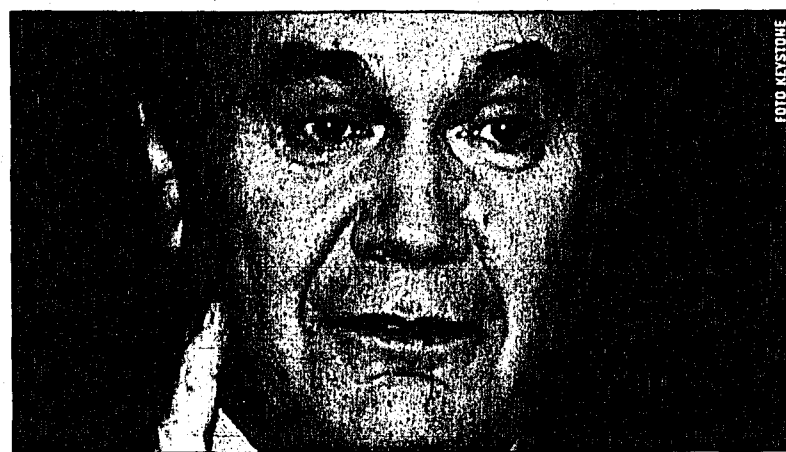
gerhebung als Ausdruck von «politischer Verfolgung». Pinochet sei wegen seines Alters und seiner zahlreichen Gebrechen nicht in der Lage, sich angemessen zu verteidigen. Der chilenische Ex-Diktator konnte bislang jedes Gerichtsverfahren unter Verweis auf seine angeschlagene Gesundheit verhindern. Er regierte Chile nach einem Militärputsch von 1973 bis 1990. Während seiner Diktatur wurden

rund 3000 Menschen ermordet oder verschwanden in Polizei- oder Militärgewahrsam. Am Tag der Anklage Pinochets wurde dessen ältester Sohn Augusto Pinochet zu eineinhalb Jahren Gefängnis wegen des Besitzes eines gestohlenen Autos und Waffenbesitzes verurteilt. Der Sohn sprach von «politischer Verfolgung» durch das Gericht in der Stadt Curicó und kündigte Berufung an. (sda)

Janukowitsch weiter geschwächt

Stichwahl um Präsidentenamt - Präsidentschaftschef kündigt Rücktritt an

KIEW - Zwei Wochen vor der Wiederholung der Stichwahl um das Präsidentenamt in der Ukraine ist Regierungschef Viktor Janukowitsch weiter geschwächt worden. Einer seiner wichtigsten Unterstützer, der Leiter des Präsidentschaftsamt, kündigte seinen Rücktritt an.



Regierungschef Viktor Janukowitsch verliert wichtige Unterstützung.

Das teilte dessen Partei am Dienstag mit. Viktor Medwetschuk selbst betonte, er werde seinen Posten mit der Ernennung eines neuen Präsidenten verlassen, also zum Ende des Jahres. Neben dem scheidenden Präsidenten Leonid Kutschma galt Medwetschuk lange Zeit als wichtigster Hinter-

mann Janukowitschs. Der Vertreter Kutschmas im Parlament, Alexander Sadoroschni, sagte, Medwetschuk habe bislang kein Rücktrittsgesuch eingereicht. Die Opposition wirft Medwetschuk vor, hinter

den massiven Fälschungen und Manipulationen bei der Präsidentschaftswahl zu stehen. Der Politiker zählt zu den reichsten Geschäftsmännern der Ukraine. Von ihm abhängige Fernsehsender hatten eindeutig zu Gunsten des Präsidentschaftskandidaten Janukowitsch berichtet. In den vergangenen Tagen verliessen auch zahlreiche Parlamentsabgeordnete die Fraktion um Janukowitsch.

Die US-Regierung wies unterdessen den von Janukowitsch geäußerten Vorwurf zurück, das Weisse Haus habe seinem Kontrahenten, dem Oppositionsführer Viktor Juschtschenko, finanzielle Hilfe zukommen lassen. (sda)



Höchste Brücke eingeweiht

MILLAU - Nach nur drei Jahren Bauzeit ist gestern Dienstag in Südfrankreich die höchste Brücke der Welt eingeweiht worden. Präsident Jacques Chirac bezeichnete das Viadukt von Millau als technisches Meisterwerk. Die 2460 Meter lange Brücke symbolisiere «den Wagemut und die Leistungskraft», die in den Dienst der Allgemeinheit gestellt würden, sagte Chirac vor 2000 geladenen Gästen.

Mutmassliche Terroristen

Festnahmen in Spanien

MADRID - Die spanische Polizei hat fünf mutmassliche islamistische Terroristen festgenommen.

Vier der Festgenommenen - drei Algerier und ein Marokkaner - bildeten nach Angaben der Behörden eine Terrorzelle und unterhielten Kontakte zu militanten Gruppen in anderen Ländern.

Potenzielle Gefahr

Einer der Verdächtigen sei in die Anschläge vom 11. März in Madrid verwickelt gewesen, bei denen 191 Menschen getötet worden waren, teilte Innenminister José Antonio Alonso gestern Dienstag in Madrid weiter mit.

Drei weitere Festgenommene gehörten einer Zelle an, die 2003 in Barcelona teilweise zerschlagen worden sei. Sie hätten in Verbindung zu einer anderen Gruppe gestanden, die in Frankreich Terroranschläge verüben wollte. Die Männer seien eine potenzielle Gefahr für die Sicherheit des Staates gewesen, betonte der Minister.

Aufruf zum «Heiligen Krieg»

Ein weiterer gestern Dienstagabend festgenommener Marokkaner gehöre einer Gruppe islamischer Extremisten an, die bei Treffen zum «Heiligen Krieg» aufrief und andere Muslime zu indoktrinieren versuchte, hiess es weiter. (sda/dpa)

++++ Zu guter Letzt... +++++

Tierische Verhandlungen

LAUSANNE - Während die Altvögel nachts jagen, verhandeln junge Schleiereulen im Nest über das Futter. Zu diesem Schluss kommt eine Arbeit eines Lausanner Forscherteams. Junge Schleiereulen veranstalten in der Nacht in Abwesenheit der Altvögel einen unverhältnismässigen Lärm. Sie stossen bis zu 1800 Schreie in einer Nacht aus. Die Erklärung für dieses Spektakel: Es sind Verhandlungen.

Die Altvögel können die Beute, etwa eine Maus, oft nicht aufteilen. So fällt nur jeweils ein Happen an. Vor dem Eintreffen der Eltern schreien die jungen

Schleiereulen nun und zeigen sich damit ihre je nach Hungergrad unterschiedliche Kampfbereitschaft an. (sda)



ANZEIGE

VOLKSCARD advertisement with car image and text: GÜNSTIGER GEHT'S NICHT, VOLKS MIL IL MICH FÜR 20 FRANKEN, Weitere Infos www.volkscard.ch, Profitieren Sie als -Abonnent von Vorzugspreisen